

## Das nächste Konzert

findet am Sonntag, den 26. Februar 2017, um 17:00 Uhr in der Kirche statt. Unter dem Titel „Virtuose Geigeransichten“ präsentieren das Duo Yakovlev, Marina & Mikhail (Geige), begleitet von Katja Peter (Klavier) ‚das besondere Konzert‘ mit Werken von Leclair, Bériot, Moszkowski, Tschaikovsky, Kreisler, Chopin, Schostakovich und Sarasate. Die international solistisch und als Duo auftretenden Streicher vermögen ihr Publikum durch ihre Interpretationskunst, ihr Können und die Wahl der Werke zu faszinieren. Ein spezieller Hörgenuss!

Eintritt frei, Kollekte.

## Wir danken

Ohne die Mithilfe vieler Personen wären die LEIMBACHER KONZERTE undenkbar. Für die grosszügige Unterstützung sei herzlich gedankt:

- der Reformierten Kirchengemeinde Zürich-Leimbach
- der Katholischen Kirchengemeinde Maria-Hilf
- der Baugenossenschaft Kleeweid
- der Baugenossenschaft Freiblick
- dem Hauseigentümergebiet Zürich
- dickicht blumen+accessoires, Wollishofen
- der Physiotherapie Sonnenhalde, Frau B. Wüthrich
- Dr. med. dent. Kyros Forouzan
- der Leimbach Apotheke AG
- der Stiftung Binelli & Ehrsam, Adliswil
- Amplifon AG, Hörmittelberatung, Zürich
- der Raiffeisenbank Zürich-Wollishofen als **Hauptsponsor** und der Medienpartnerschaft von Zürich 2

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank  
Zürich-Wollishofen



Quartierverein  
Zürich-Leimbach

- unseren privaten Gönnerinnen und Gönnern
- den freiwilligen Helferinnen und Helfern

Unsere Homepage <http://www.leimbacherkonzerte.ch>

# LEIMBACHER KONZERTE

Sonntag, 22. Januar 2017  
17.00 Uhr

## «DIE BEFLÜGELTE POSAUNE» „IL TROMBONE VOLANTE“

Carla Deplazes (Klavier)  
Armin Bachmann (Posaune)

MIT IN BESONDERER WEISE INSPIRIERENDEN  
KLÄNGEN NEHMEN SICH DIE VIRTUOSEN  
VERSCHIEDENER ASPEKTE DES LEITMOTIVS  
„GÖTTERDÄMMERUNG“ AN.

In der Reformierten Kirche Zürich-Leimbach

Eintritt frei - Kollekte

## Programm

**Arvo Pärt**  
(\*1935)

**Spiegel im Spiegel**

**Alessandro Besozzi**  
(1702–1775)

**Sonate in B-Dur**  
Andante – Allegro- Larghetto - Allegretto

**Stepjan Sulek**  
(1914-1986)

**Sonata Vox Gabrieli**

**Richard Strauss**  
(1864–1949)

**3 Lieder**  
“Traum durch die Dämmerung” op.29/1  
“Nur Mut!” op. 17/5  
“Ständchen” op. 17/2

**Sergei Rachmaninoff**  
(1873-1943)

**Etude-tableau Op 39/5**

**Armin Bachmann**  
(\*1960)

**Ahiahī” – im Morgenlicht**  
für präparierte Posaune Solo & Klavierresonanz

**Bruno Bjelinski**  
(1909-1992)

**DREI BIBLISCHE LEGENDEN**  
“Der Fall von Jericho”  
“Super Flumina Babylonis”  
“Das Fest des Lichtes”



## Zu den Ausführenden

**Carla Deplazes (Klavier)** studierte Klavier bei Patrizio Mazzola und Prof. Hubert Harry an der Musikhochschule Luzern und erlangte das Lehr- und das Konzertdiplom. Ergänzend schloss sie das Kirchenmusikstudium mit Hauptfach Orgel bei Prof. Monika Henking ab.

Neben ihrer Unterrichtstätigkeit als Dozentin für Klavier an der Pädagogischen Hochschule Luzern konzertiert Carla Deplazes regelmässig in der Schweiz und im Ausland. Dabei gilt ihre besondere Vorliebe der Sololiteratur für Klavier, der Kammermusik in verschiedenen Besetzungen und der Liedbegleitung.

Zudem konzertierte sie wiederholt mit diversen Orchesterformationen. So interpretierte sie u.a. das Klavierkonzert a-moll von Edvard Grieg und die ‚Rhapsody in Blue‘ von George Gershwin. Sie spielte den Klavierpart in Konzertprojekten renommierter Chöre, so z.B. in der ‚Messe solennelle‘ von Gioacchino Rossini und in der vielbeachteten szenischen Aufführung von Carl Orffs ‚Carmina Burana‘ im Gemeinschaftskonzert des G.F. Händelchores und des Chores der Pädagogischen Hochschule Luzern im Jahre 2015.

**Armin Bachmann (Posaune)** studierte in der Schweiz und in Deutschland. Sein Wirken ist vielfältig: Posaunist in europäischen Orchestern und zahlreichen Kammermusikensembles wie Classic Festival Brass, Capella Classica, Ensemble Kontraste Nürnberg oder Duo Pazzo München. Solist mit Symphonieorchestern, Brass und Windbands, Orgel oder Ländlerkapelle, Dirigent von Brass und Wind Bands, Juror an internationalen Wettbewerben, Professor an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar, Referent an Meisterkursen in Tokio, Paris, Manchester, Wien, München, Helsinki, Lugano. Leiter der Musikschule Region Burgdorf. Rund 51 CD-Einspielungen, Live Auftritte bei Radio- und TV-Stationen, Uraufführung zahlreicher zeitgenössischer Werke. Grosses Herzblut fliesst für das Slokar Posaunen Quartett, mit welchem er seit 1983 zusammen mit seinem ehemaligen Lehrer, Branimir Slokar, rund um den Globus konzertiert. Der Kanton Solothurn hat Armin Bachmann den Preis für Musik 2012 verliehen. [www.arminbachmann.com](http://www.arminbachmann.com).